

Touch Display

Ofensoftware V2.28.504.01

Displaysoftware V2.28.479.03

Bedienungsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	3
2. ERSTE SCHRITTE	3
Schnittstellen Übersicht.....	3
Externe Anforderung.....	3
Serielle Schnittstelle.....	3
USB Anschluss.....	3
3. MENÜFÜHRUNG	4
Navigation.....	4
Standard-Funktionen.....	4
Reinigungs-Funktion.....	4
Türöffnungs-Funktion.....	5
ECO-Funktion.....	5
Aktiv-Info.....	5
4. BETRIEBSARTEN	6
Manueller Modus.....	6
Automatik Modus.....	6
Komfort Modus.....	6
Anheizen ohne elektrischer Zündung.....	7
5. EINSTELLUNGEN	7
Heizzeiten.....	7
MULTIAIR Gebläse.....	8
Frostschutz.....	8
Raumsensor.....	8
Externe Anforderung.....	8
FIRENET.....	8
GSM.....	8
Bildschirmschoner.....	8
Kindersicherung.....	8
Hotelmodus.....	8
Datum/Uhrzeit.....	8
Sprache.....	8
Resets.....	8
Aufzeichnung.....	8
Service.....	8
6. INFO	9
Eingänge.....	9
Ausgänge.....	9
Parameter.....	9
7. ERWEITERTE BETRIEBSARTEN - PELLETT / SCHEITHOLZ	10
Anheizen.....	10
Scheitholzbetrieb automatisch.....	10
Eco Betrieb.....	10
Kombinierter Betrieb.....	11
Nachlege-Funktion.....	11
Scheitholzbetrieb bei Stromausfall.....	11
8. HINWEISE UND WARNUNGEN	12
Hinweise.....	12
Warnungen.....	13
9. FEHLERMELDUNGEN	14
Rauchgasgebläse.....	16
Einschubmotor.....	16
Austragmotor.....	17
Flammsensor.....	17
Backsensor.....	17
Störung Kommunikation.....	18
Drucksensor.....	19
Begrenzer.....	19

1. VORWORT

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätsprodukts.

Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen und die darin enthaltenen Empfehlungen stets genau einzuhalten.

Eine regelmäßige und fachgerechte Pflege und Reinigung stellt einen dauerhaften Betrieb über viele Jahre sicher.

RIKA ist stets bestrebt, Ihnen einen ausgezeichneten Service zu bieten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und wohlige Wärme mit Ihrem RIKA Ofen.

RIKA Innovative Ofentechnik GmbH

2. ERSTE SCHRITTE

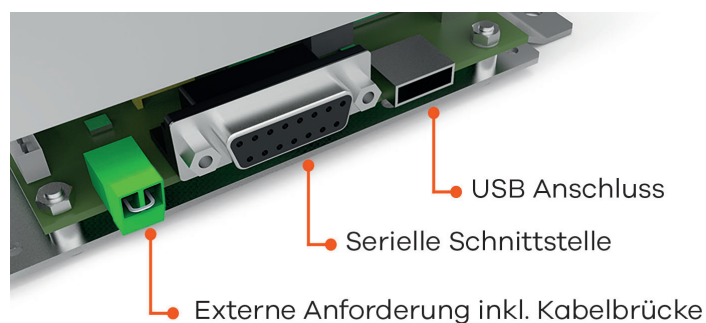
Hinweis

Manipulationen an den Hardware-Komponenten dürfen nur vom geschulten Fachhändler bzw. Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäßes Hantieren an diesen Teilen führt zum Verlust der Garantie und Gewährleistungsansprüche!

Hinweis

Die Inbetriebnahme des Gerätes darf nur im vollständig montierten Zustand erfolgen!

Schnittstellen Übersicht



Externe Anforderung

- Unterdruck-Controller* zur Mehrfachbelegung (z.B. BROKO - standardmäßig auf EIN, siehe Einstellungen)
- Externes Raumthermostat*, Drehregler* (in Verbindung mit MULTIAIR)
- Kontaktschalter (zB: Dunstabzugshaube)*

* Kabelbrücke entfernen und ein 2-poliges Kabel mit 0,5 - 0,75mm² Querschnitt anschließen.

Erhält Ihr Kaminofen eine externe Anforderung, den Betrieb einzustellen, dauert es ca. eine Minute, bis er sich ausschaltet.

Hinweis

Ist weder die Kabelbrücke noch eine externe Anforderung (zB: externes Raumthermostat) angeschlossen, ist kein Betrieb möglich. Die externe Anforderung hat vor allen Betriebsmodi (MANUELL/AUTOMATIK/KOMFORT) Vorrang.

Serielle Schnittstelle

- RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor (optional erhältlich)
- RIKA GSM Control (optional erhältlich)

USB Anschluss

- RIKA FIRENET (optional erhältlich)

3. MENÜFÜHRUNG

Ihr neuer Ofen ist mit einer modernen Regelung ausgestattet. Sie können sämtliche Funktionen über das Touch-Display steuern. Die Oberfläche des Touch-Displays reagiert sowohl auf Fingerdruck als auch auf Berührung mittels Touch-Stift.

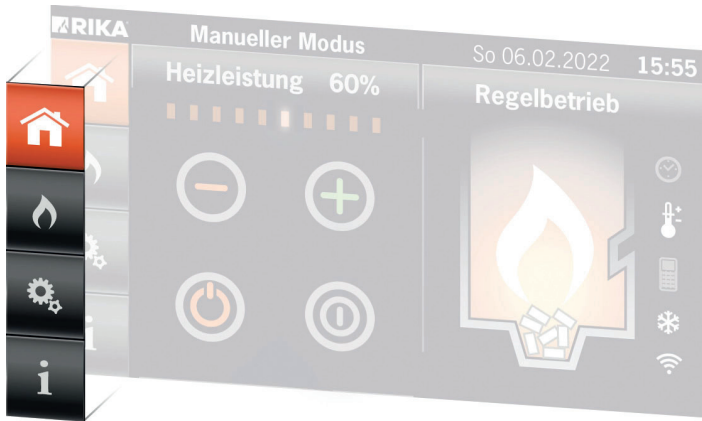
Hinweis

Verwenden Sie bitte zur Bedienung keine spitzen Gegenstände, um Beschädigungen der Touch-Display Oberfläche zu vermeiden.



Navigation

Die komplette Steuerung Ihres Ofens ist in 4 Hauptmenüebenen unterteilt:



HOME

Steuerung: Gerätestart-/stopp, Einstellung der Heizleistung / Raum-Solltemperatur, aktuelle Ofenstatusanzeige, Aktiv-Info



BETRIEBSARTEN

Auswahl: Manueller Modus, Automatik Modus, Komfort Modus oder Back Modus (nur bei Öfen mit Backfach)



EINSTELLUNGEN

Einstellung: Heizzeiten, MULTAIR Gebläse, Frostschutz, Raumsensor,...

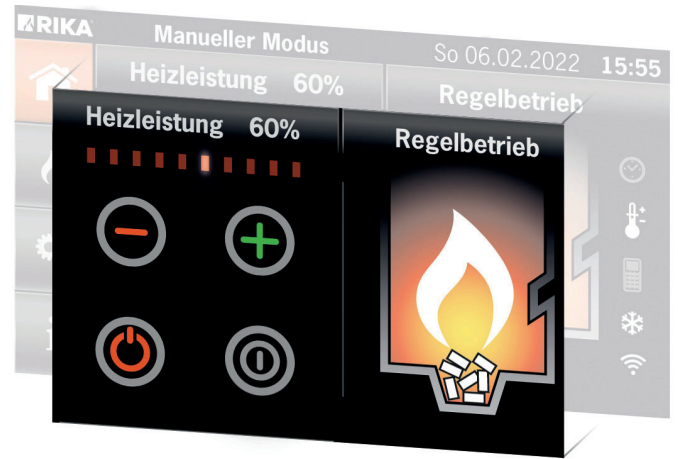


INFO

Anzeige: Flammtemperatur, Gesamt-Betriebsstunden, Gesamt-Zündvorgänge, Softwareversion,...

Standard-Funktionen

Jedes Ofenmodell verfügt über folgende Standard-Funktionen:



Reduzierung der Heizleistung



Erhöhung der Heizleistung



Aus



Start / Standby

Hinweis

Um ein ungewolltes Ein- bzw. Ausschalten zu verhindern, muss der jeweilige Button 2 Sekunden lang gedrückt werden.



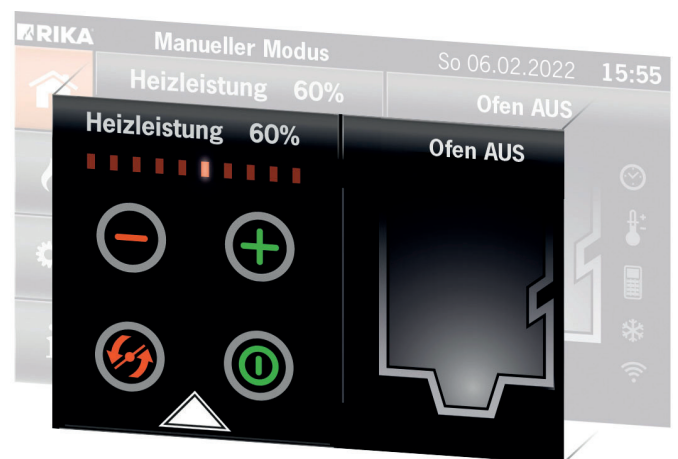
Hinweis

Wird Ihr Ofen während der Betriebszustände **ZÜNDUNG** oder **STARTPHASE** ausgeschaltet, wechselt die Anzeige ablaufbedingt erst nach ein paar Minuten auf **AUSBRAND**.



Reinigungs-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen Ofenmodelle mit automatischem Kipprost über eine zusätzliche Reinigungs-Funktion.



Drehung des Kipprostes in Reinigungsposition



Einblenden zusätzlicher Funktionen

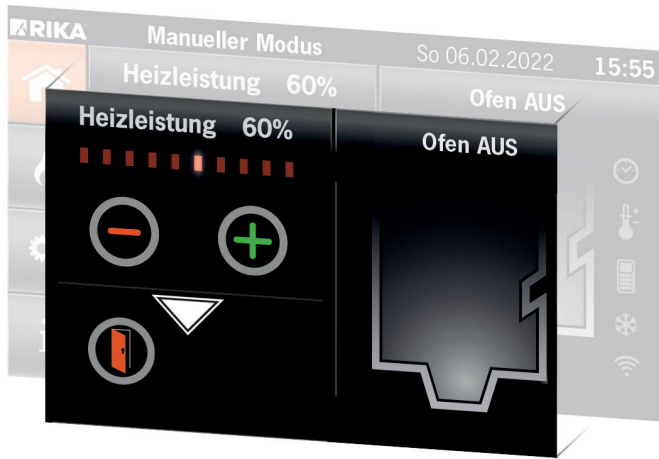
Hinweis

Die Drehung des Kipprostes in Reinigungsposition ist nur im Betriebszustand **OFEN AUS** bei einer Brennraumtemperatur von unter 80 °C möglich!



Türöffnungs-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen gewisse Ofenmodelle über eine zusätzliche Türöffnungs-Funktion.



Einblenden
zusätzlicher
Funktionen



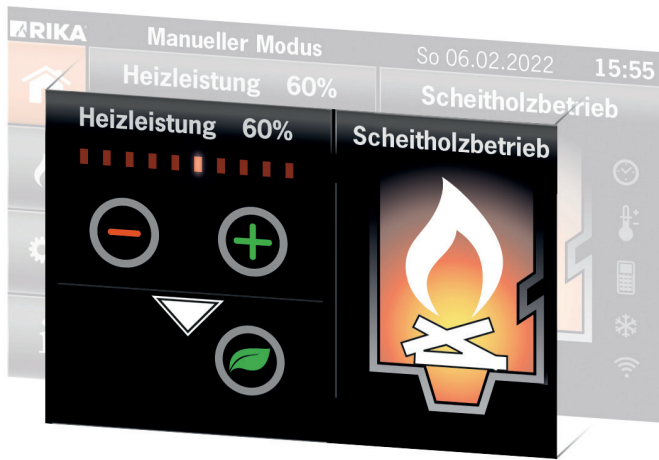
Ausblenden
zusätzlicher
Funktionen



Öffnen der
Dekorglastüre

ECO-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen Kombimodelle über eine zusätzliche ECO-Funktion.



Einblenden
zusätzlicher
Funktionen



Ausblenden
zusätzlicher
Funktionen



Umschalten in den
Eco Betrieb

Aktiv-Info

Ist ein Modul angeschlossen bzw. aktiviert, wird dies in der Aktiv-Info angezeigt.



HEIZZEITEN
Standardfunktion



RAUMSENSOR
nur mit RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor



GSM
nur mit RIKA GSM Control
(abhängig von Modell)



FROSTSCHUTZ
nur mit RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor



FIRENET
nur mit RIKA FIRENET

Hinweis

Nähere Informationen zu den einzelnen Optionen entnehmen Sie der jeweiligen Anleitung.

4. BETRIEBSARTEN

Im Hauptmenü BETRIEBSARTEN wählen Sie aus den drei unterschiedlichen Betriebsmodi: Manuell, Automatik oder Komfort. Neben den drei Standard-BETRIEBSARTEN verfügen Öfen mit Backfach über den zusätzliche Modi: Back.



Manueller Modus

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Heizleistung betrieben.

Die empfohlene Heizleistung liegt im Bereich zwischen 50 %-100 %. Wenn Sie eine geringere Heizleistung auswählen möchten, bleiben Sie für ca. 2 Sekunden auf dem Minus-Button. Sie können nun die Heizleistung im Bereich zwischen 30 % und 50 % einstellen.

Tipp

Ein Betrieb im empfohlenen Bereich von 50 % - 100 % Heizleistung hat eine geringere Verrußung des Feuerraumes und des Türglases zur Folge.

Automatik Modus

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Heizleistung während der hinterlegten Heizzeiten betrieben. Außerhalb der Heizzeiten befindet sich Ihr Ofen im Betriebszustand **STANDBY**.

Tipp

Wählen Sie den Automatikmodus, obwohl keine Heizzeiten hinterlegt sind, blinkt das Symbol „Heizzeiten“ und der Ofen bleibt außer Betrieb.

Hinweis

Der Ofenstart ist nur im Betriebszustand **STANDBY** möglich. Im Betriebszustand **OFEN AUS** ist kein Ofenstart möglich.

Komfort Modus

Hinweis

Der Komfort Modus kann nur ausgewählt werden, wenn ein RIKA Raumsensor angeschlossen ist.

Ihr Ofen heizt auf eine von Ihnen voreingestellte Raum-Solltemperatur während der hinterlegten Heizzeiten.

Außerhalb der Heizzeiten kann eine Absenkttemperatur eingestellt werden. Wird die eingestellte Absenkttemperatur unterschritten, startet Ihr Ofen auch außerhalb der hinterlegten Heizzeiten.

Heizzeiten können in diesem Betriebsmodus auch deaktiviert werden. Ihr Ofen heizt in diesem Fall durchgehend auf die von Ihnen eingestellte Raum-Solltemperatur.

Hinweis

Der Ofenstart ist nur im Betriebszustand **STANDBY** möglich. Im Betriebszustand **OFEN AUS** ist kein Ofenstart möglich.

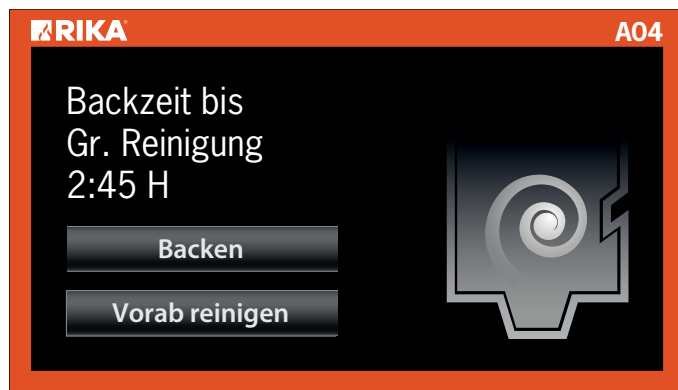
Back Modus

(nur bei Öfen mit Backfach)

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Backofentemperatur betrieben.

Im Backmodus sind die Heizzeiten anwählbar. Sie können die Heizzeit auf die Backdauer begrenzen, und der Ofen schaltet automatisch aus.

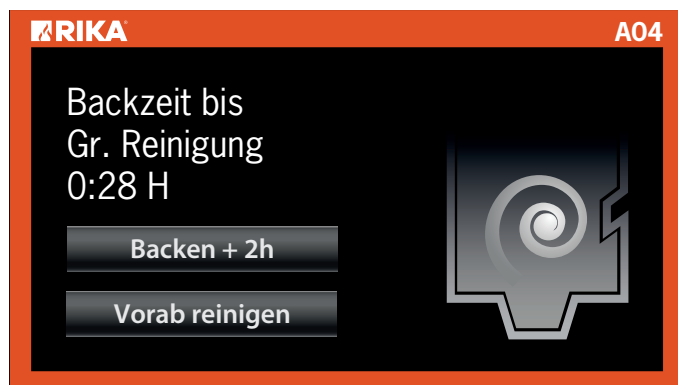
Bei jedem Wechsel in den Back Modus wird die verbleibende Zeit bis zur nächsten automatischen Reinigung angezeigt:



Wählen Sie **BACKEN**, wenn die angezeigte Restzeit für Ihren Backbetrieb ausreicht.

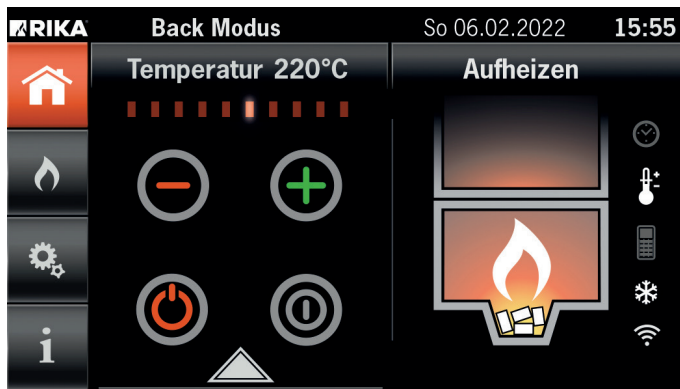
Sollte die Restzeit nicht ausreichen, wählen Sie **VORAB REINIGEN**. Der Ofen wechselt in den Ausbrand. Es wird ein Abkippvorgang durchgeführt und danach wieder neu gezündet. Es stehen Ihnen nun wieder sechs Stunden Backzeit zur Verfügung.

Bei einer Restzeit unter zwei Stunden wird die verbleibende Backzeit automatisch um zwei Stunden verlängert, wenn Sie **BACKEN +2H** wählen.



Temperaturregelung

Mit PLUS und MINUS können Sie eine Backfachtemperatur zwischen 130 °C und 340 °C auswählen.



Tipp

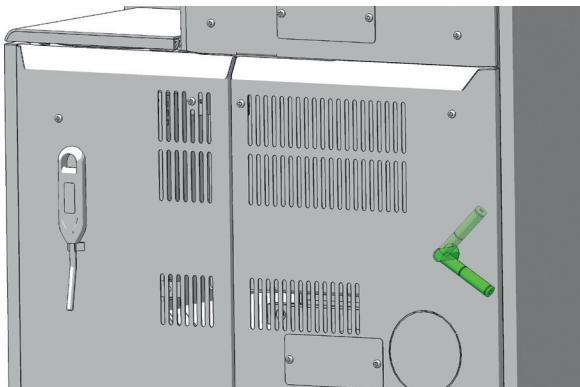
Nach erfolgter Zündung beträgt die Aufheizzeit des Backfachs auf 180 °C ca. 30 Minuten.

Sicherheitshinweis

Verwenden Sie zum Hantieren beim Backen den im Lieferumfang enthaltenen Schutzhandschuh - Verbrennungsgefahr!

Garen bei niedrigen Temperaturen

Zum Garen bei niedrigen Temperaturen stellen Sie die Umluftklappe auf der Ofenrückseite nach unten. Bleiben Sie für ca. 2 Sekunden auf dem Minus-Button, um eine Backfachtemperatur von 130 - 150 °C einzustellen.



Bringen Sie die Umluftklappe nach dem Backvorgang wieder in die Ausgangsposition (oben).

Backfachbeleuchtung

Die Backfachlampe leuchtet während des gesamten Backbetriebs. Wechseln Sie nach dem Backen in einen anderen Betriebsmodus um die Lampe zu deaktivieren.

Tipp

Wir empfehlen defekte Beleuchtung durch einen Fachmann wechseln zu lassen.

Sicherheitshinweis

Achtung elektrische Spannung - vor Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!

Verwenden Sie **ausschließlich** eine **230 V-Lampe** aus dem original RIKA Ersatzteilsortiment. (1x im Lieferumfang enthalten).

Beim Einsatz von **12 V / 24 V** Leuchtmittel besteht **Explosionsgefahr** des Leuchtmittels!

Nicht ohne Schutzglas betreiben!
Zerbrochenes Schutzglas sofort ersetzen!

Anheizen ohne elektrischer Zündung

Sollte die Zündpatrone des Gerätes ausfallen, kann mit Feueranzündern (Anzündwürfel) ein Notbetrieb durchgeführt werden. Starten Sie zunächst Ihren Ofen wie gewohnt. Warten Sie den Spülvorgang und das Abkippen des Rostes ab. Danach öffnen Sie die Feuerraumtür und geben eine Handvoll Pellets mit der Anzündhilfe in die gereinigte Brennmulde, zünden diese an und schließen danach die Feuerraumtür.

Hinweis

Bitte beachten: Keine feuergefährlichen Flüssigkeiten zum Anheizen des Feuers benutzen!

5. EINSTELLUNGEN

Im Hauptmenü EINSTELLUNGEN stellen Sie u.a. Heizzeiten, Multi Air Gebläse, Frostschutz,... ein.

Heizzeiten

Das Heizzeitprogramm dient dazu Ihren Ofen zeitgesteuert zu betreiben. Bei aktivierten Heizzeiten (EIN) werden Absenktemperatur (nur im Komfort Modus) und Heizzeitprogramm anwählbar.



Im Heizzeitprogramm können einzelne oder mehrere Wochentage gleichzeitig markiert werden (ORANGE hinterlegt).

Durch Anwählen von Heizzeit I bzw. Heizzeit II können die gewünschten EIN- und AUS-Schaltzeiten für die markierten Wochentage eingegeben werden.

Bereits programmierte Wochentage werden bei Wiedereinstieg in das Heizzeitprogramm GRÜN angezeigt.



Tipp

Bei Markierung eines Wochentages werden die hinterlegten Heizzeiten angezeigt.

Bei mehreren markierten Wochentagen werden nur idente Heizzeiten angezeigt. Weichen die Heizzeiten voneinander ab, werden Rautesymbole (###:##) angezeigt.

Tipp

Startet Ihr Ofen trotz hinterlegter Heizzeiten nicht, kontrollieren Sie, ob die Heizzeiten aktiv (EIN) sind bzw. sich Ihr Ofen im Betriebszustand **STANDBY** befindet.

MULTIAIR Gebläse

Bei aktiviertem MULTIAIR Gebläse (EIN) werden Gebläsestufe und Gebläseanpassung anwählbar.

Gebälsestufe

Die geförderte Konvektionsluftmenge ist von AUTO (automatische Anpassung je nach Heizleistung) über Stufe 1 (min) bis Stufe 5 (max) einstellbar.

Gebälseanpassung

Die Gebläseleistung der eingestellten Gebläsestufen (AUTO, Stufe 1 - Stufe 5) kann zusätzlich +/- 30 % angepasst werden.

Frostschutz

Hinweis

Nur möglich mit angeschlossenem Raumsensor.

Ist die Funktion aktiviert (EIN) und fällt die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert (4 °C - 10 °C), startet Ihr Ofen.

Dies gilt auch außerhalb der Heizzeiten und im Betriebszustand **OFEN AUS**.

Raumsensor

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor.

Raumtemperatur

Anzeige der aktuellen Raumtemperatur in Grad Celsius.

Temperaturanpassung

Die im Infomenü angezeigte Temperatur kann angepasst werden.

Überhitzungsschutz

Der Ofen geht in Ausbrand, wenn die Raumtemperatur 30 °C überschreitet.

Leistungsbedarf

werkseitig auf 3 eingestellt

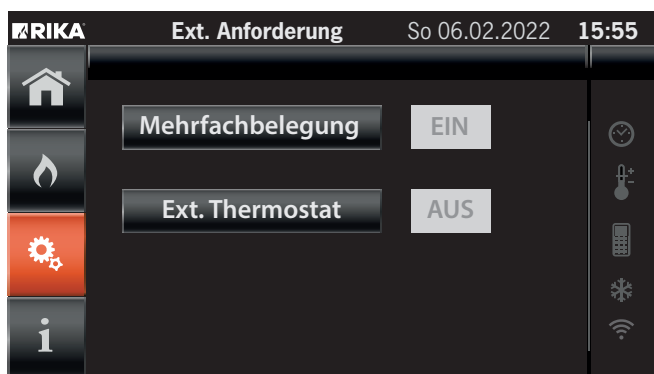
Die Heizleistung des Ofens ist je nach Bedarf in den Stufen 1 (kleiner Raum) bis 4 (großer Raum) einstellbar.

Modulation

Bei aktivierter Modulation können Sie die Hysterese von 0,5 - 1 °C einstellen.

Externe Anforderung

Die Mehrfachbelegung ist standardmäßig aktiviert. Um ein externes Thermostat zu aktivieren, wählen Sie den Button „Ext. Thermostat“ aus. Die Mehrfachbelegung wird dann automatisch ausgeschaltet.



FIRENET

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA FIRENET.

Reset

Setzt alle WLAN-Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück.

GSM

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA GSM Control. (nicht für alle Modelle verfügbar)

Bildschirmschoner

Bei aktiviertem Bildschirmschoner (ON) können Sie zwischen den Modi **Klassisch**, **Info** und **Dunkel** wählen.

- **Klassisch**: RIKA-Bildschirmschoner zum Thema Nachhaltigkeit
- **Info**: Ist- und Solltemperatur oder Heizleistung (je nach Modus)
- **Dunkel**: ein abgedunkelter Bildschirm

Im Menü **Erweitert** stellen Sie die Wartezeit in Minuten (1-60 Min) und die Helligkeit (0-10) ein. Die Einstellung der Helligkeit ist für den Modus Dunkel nicht verfügbar.

Kindersicherung

Hinweis

Nur möglich mit aktiviertem Bildschirmschoner.

Ist die Funktion aktiviert (EIN) können Sie einen 4-stelligen Code hinterlegen. Warten Sie den Bildschirmschoner ab.

Eine Bedienung des Ofens ist nur mehr mit dem hinterlegten Code möglich.

Hotelmodus

Hinweis

Nur möglich mit aktiviertem Bildschirmschoner.

Aktivieren Sie die Kindersicherung (EIN) und geben Sie einen 4-stelligen Code ein. Aktivieren Sie den Hotelmodus. Warten Sie den Bildschirmschoner ab.

Es können nur mehr die 4 Funktionstasten **EIN / AUS / PLUS / MINUS** betätigt werden. Die Auswahl von weiteren Funktionen ist nur mehr mit dem hinterlegten Code möglich.

Datum/Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Resets

Kg bis Reinigung

Setzen Sie nach einem durchgeführten Service die Fördermenge bis zur nächsten Reinigung zurück.

Werkseinstellung

Setzen Sie die gesamten Ofeneinstellungen auf Werkseinstellung zurück.

Hinweis

Die Durchführung dieses Resets ist nur bei einer Ofentemperatur unter 80 °C möglich!

WLAN Einstellungen

Setzt alle WLAN-Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück.

Aufzeichnung

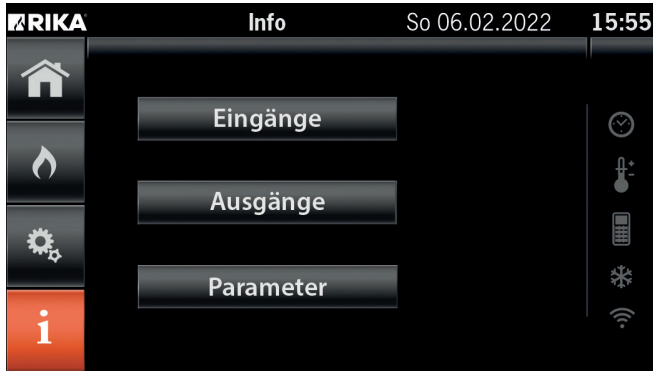
Nur für Servicetechniker.

Service

Nur für Servicetechniker.

6. INFO

Im Hauptmenü INFO können Sie die wichtigsten aktuellen Parameter abfragen.



Eingänge

Flammtemperatur [°C]	Aktuelle Brennkammertemperatur
Raumtemperatur [°C]	Aktuelle Ist-Temperatur im Raum nur mit angeschlossenem Raumsensor
Backfachtemperatur [°C]	Aktuelle Ist-Temperatur im Backfach
Druckwächter	Unterdruck im Brennraum für einen Betrieb ausreichend (EIN) oder zu gering (AUS)
Kipprostkontakt	Kipprost in Heizstellung (EIN) oder abweichende Position (AUS)
Drucksensor [Pa]	Differenzdruck in der Zuluft (DAR-System)
Ext. Anforderung	Externe Anforderung aktiv (EIN) oder inaktiv (AUS)

Ausgänge

Austragmotor [‰]	Aktuelle Drehzahl (0 - 1000)
Austragmotor Strom	Aktuelle Stromaufnahme (0 - 120)
Rauchgasgebläse [1/s]	Aktuelle Drehzahl (0 - 2500)
Einschubmotor [‰]	Aktuelle Drehzahl (0 - 1000)
Einschubmotor Strom	Aktuelle Stromaufnahme (0 - 120)
Luftklappen [‰]	Aktuelle Position (0 - 1000)
Kipprostmotor	Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)
Multi Air Gebläse 1	Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)
Multi Air Gebläse 2	Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)
Zünderlement	Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)
Backlicht	Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS)

Parameter

Betriebsstd. Pellets	Gesamt-Betriebsstunden (0 - 99999)
Förderm. gesamt [kg]	Gesamt-Pelletfördermenge (0 - 99999)
Kg bis Reinigung	Rest-Pelletfördermenge bis zur nächsten Reinigung (1500 - 0)
Betriebsstunden Holz	Gesamt-Betriebsstunden Holz (0 - 99999)
Anzahl Zündungen	Gesamt-Zündvorgänge (0 - 99999)
EIN/AUS Zyklen	Anzahl der Stromunterbrechungen
Main State	Betriebszustand Hauptregelungsablauf
Sub State	Betriebszustand Nebenregelungsablauf
Ofen Typ	Gerätename
Software Ofen	Softwareversion Ofensteuerung
Software Display	Softwareversion Touch-Display
GFX-Version	Grafikversion Touch-Display

Tip

Die genaue Angabe der Softwareversion **mit Revisionsnummer** wird am Einstiegsbildschirm angezeigt.

Trennen Sie dazu den Ofen kurz vom Stromnetz. Am orangen Bildschirm mit RIKA-Logo tippen Sie auf den Ofennamen links unten, die aktuell installierte Version für Ofen- und Displaysoftware wird angezeigt.

7. ERWEITERTE BETRIEBSARTEN - PELLET / SCHEITHOLZ

(nur Kombiöfen)

Ihr Kombiofen verfügt über eine automatische Brennstofferkennung und Abbrandregelung. Ein Wechsel zwischen Pellet- und Scheitholzbetrieb ist jederzeit möglich.

Hinweis

Verwenden Sie ausschließlich die in der jeweiligen Ofen-Bedienungsanleitung angegebenen Brennstoffmengen.

Hinweis

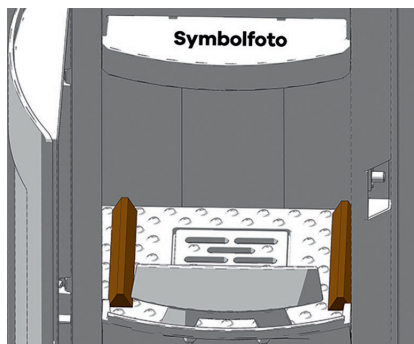
Während des gesamten Scheitholzbetriebs sind die Heizzeit-, Raumtemperatur- und Frostschutzfunktion sowie die externe Anforderung deaktiviert. Angeführte Funktionen werden erst wieder **nach** dem Scheitholzbetrieb aktiviert.

Anheizen

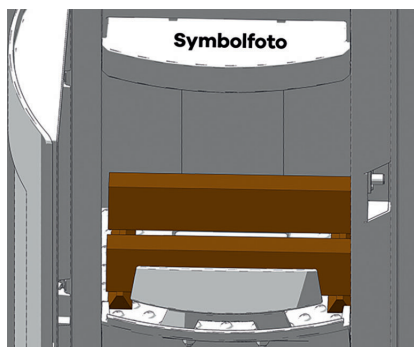
Hinweis

Keine feuergefährlichen Flüssigkeiten zum Anheizen des Feuers benutzen!

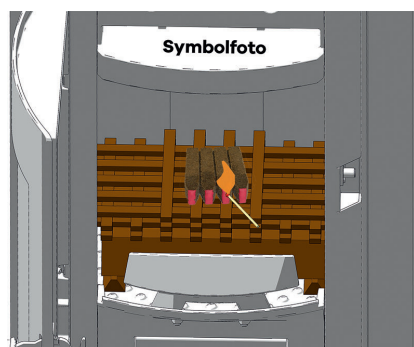
Öffnen Sie die Feuerraumtür und legen Sie links und rechts 2 kleine Stücke Spanholz in Längsrichtung auf den Feuerraumboden.



Auf dieses Spanholz legen Sie 2 - 3 Holzscheite in Querrichtung.



Schichten Sie auf die Holzscheite nun noch weitere Spanhölzer kreuzweise auf und platzieren Sie 2-4 Rippen RIKA-Ökoanzünder auf dem Spanholz. Zur Not kann auch etwas unbeschichtetes Papier unter dem Spanholz platziert werden.



Entzünden Sie nun den RIKA-Ökoanzünder und schließen Sie die Feuerraumtür.

Hinweis

Achten Sie auf eine freie Brennmulde, da der Kipprost nach dem Schließen der Feuerraumtür einen Abkippvorgang durchführt.

Tip

Die Anzünder können Sie unter der Nummer E15834 bei Ihrem RIKA Ofenfachhändler beziehen.

Scheitholzbetrieb automatisch

Die automatische Abbrandregelung unterteilt sich in folgende Betriebszustände:



SCHEITHOLZ CHECK

Ihr Ofen überprüft ob Scheitholz eingelegt wurde.

SCHEITHOLZBETRIEB / ECO BETRIEB

Ihr Ofen sorgt für einen optimalen Scheitholz-Abbrand.

BITTE NACHLEGEN

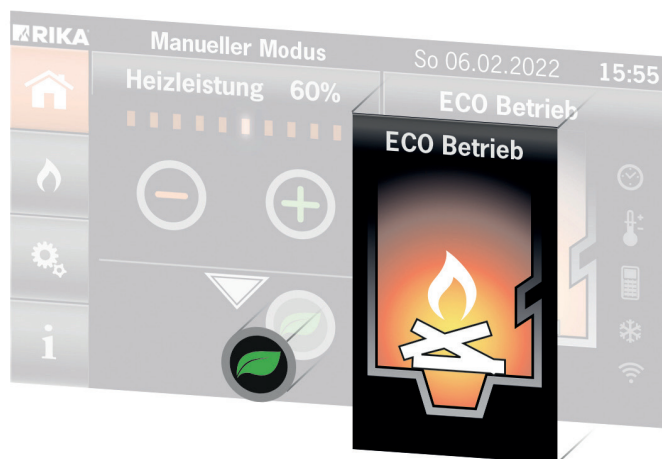
Ihr Ofen signalisiert Ihnen den Zeitpunkt, um Scheitholz nachzulegen.

NICHT NACHLEGEN

Ihr Ofen signalisiert Ihnen, dass kein Entzünden von nachgelegtem Scheitholz mehr gewährleistet werden kann.

Eco Betrieb

Verwenden Sie für eine geringere Brennstoffmenge (Teillast) den **ECO BETRIEB**. Nach dem Schließen der Feuerraumtür können Sie unter erweiterte Funktionen in den **ECO BETRIEB** umschalten - der Betriebszustand **SCHEITHOLZCHECK** wechselt auf **ECO BETRIEB**.



Hinweis

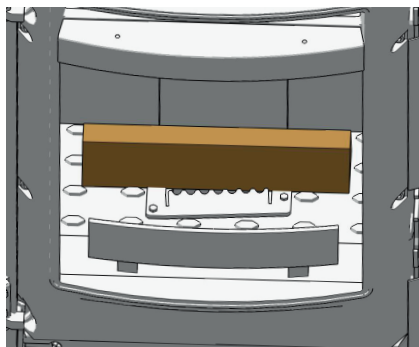
Der **ECO BETRIEB** ist erst nach dem ersten Abbrand möglich!

Kombinierter Betrieb

Automatisches Entzünden von Scheitholz bei Ofenstart oder automatische Scheitholzerkennung während des Betriebs.

Automatisches Entzünden von Scheitholz bei Ofenstart

Legen Sie bei der ersten Holzaufgabe 2 Holzscheite in den Brennraum. Achten Sie darauf, dass zumindest eines der beiden Holzscheite über der Brennmulde liegt, um das Anbrennen zu erleichtern. Schließen Sie die Feuerraumtür.



Starten Sie den Ofen. Der Betriebszustand **ZÜNDUNG** wechselt nach erfolgreichem Zündvorgang auf **SCHEITHOLZCHECK** und nach erfolgreicher Scheitholzerkennung auf **SCHEITHOLZBETRIEB**.

Hinweis

Wird kein Scheitholz mehr nachgelegt, startet der Pelletbetrieb wieder automatisch, da Ihr Kombiofen noch immer eingeschaltet ist.

Automatische Scheitholzerkennung während des Betriebs

Öffnen Sie die Feuerraumtür und legen Sie 2 Holzscheite in den Brennraum. Achten Sie darauf, dass zumindest ein Holzscheit über der Brennmulde liegt, um das Anbrennen zu erleichtern.

Schließen Sie die Feuerraumtür. Der Betriebszustand wechselt von **REGELBETRIEB** auf **SCHEITHOLZCHECK** und nach erfolgreicher Scheitholzerkennung auf **SCHEITHOLZBETRIEB**.

Hinweis

Wird kein Scheitholz mehr nachgelegt, startet der Pelletbetrieb wieder automatisch, da Ihr Kombiofen noch immer eingeschaltet ist.

Schalten Sie Ihren Ofen während des Scheitholzbetriebs aus, wechselt der Betriebszustand nach Abbrand der Holzscheite auf **OFEN AUS**.

Nachlege-Funktion

Um den Rauchgasaustritt während des Nachlegevorgangs zu reduzieren, verfügt Ihr Kombiofen neben den Standard-Funktionen über eine zusätzliche Nachlege-Funktion.



Einblenden zusätzlicher Funktionen



Ausblenden zusätzlicher Funktionen



Öffnen der Rauchgasklappe

Öffnen Sie die Rauchgasklappe und warten Sie ca. 3 Sekunden, bevor Sie die Feuerraumtüre zum Nachlegen öffnen.

Schließen Sie die Feuerraumtüre und drehen Sie den Steckschlüssel im Uhrzeigersinn bis die Rauchgasklappe wieder geschlossen ist.

Hinweis

Ist die Rauchgasklappe geöffnet, wird eine Warnung angezeigt. Sie erlischt mit dem Schließen der Rauchgasklappe.

Hinweis

Bei geöffneter Rauchgasklappe ist kein Pelletbetrieb möglich.

Scheitholzbetrieb bei Stromausfall

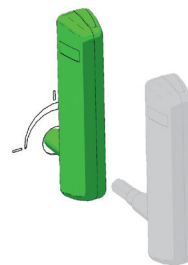
Hinweis

Für den stromlosen Betrieb müssen Sie Ihren Ofen vom Stromnetz trennen! Ziehen Sie den Stecker.

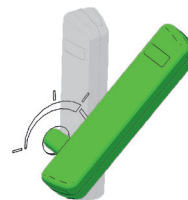
Hinweis

Eine andere Vorgehensweise als die unten angeführte kann eine Beschädigung der Bauteile zur Folge haben und führt unweigerlich zu Garantieverlust.

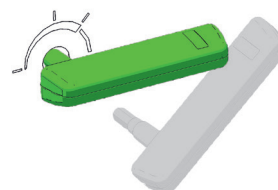
Stecken Sie den mitgelieferten Steckschlüssel wie abgebildet in die vorgesehene Buchse.



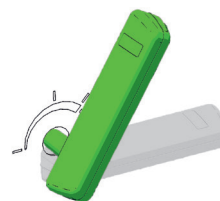
Drehen Sie den Steckschlüssel solange im Uhrzeigersinn bis ein leichter Anschlag zu spüren ist.



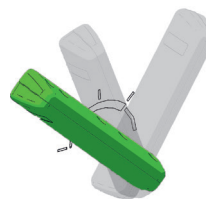
Nehmen Sie den Steckschlüssel aus der Öffnung und stecken Sie ihn in waagrechter Position wieder ein.



Drehen Sie den Steckschlüssel gegen den Uhrzeigersinn bis er mit der Markierung in der Seitenverkleidung (ca. 45°) fluchtet. Sie befinden sich nun in Anheizstellung.



Drehen Sie den Steckschlüssel nach erfolgreicher Anheizphase schrittweise gegen den Uhrzeigersinn, um die Verbrennungsluft per Hand zu reduzieren und damit den Abbrand zu regeln.



Für jede weitere Holzaufgabe muss der Steckschlüssel wieder in Anheizstellung gebracht werden, die Regelung der Verbrennungsluft erfolgt wie oben beschrieben.

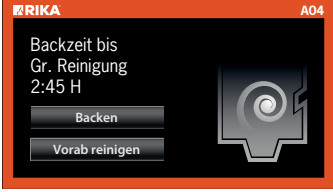
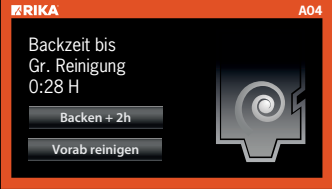

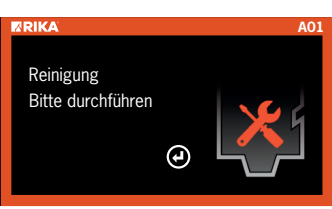
Hinweis

Achten Sie stets darauf, dass der Ofen genügend Luft für die Verbrennung erhält. Reinigen Sie den Brennraum manuell.

8. HINWEISE UND WARNUNGEN

Um einen gefahrlosen Betrieb zu garantieren, verfügt Ihr Ofen über zahlreiche Sicherheitseinrichtungen.

Hinweise

Hinweis		
Bedeutung	Im Back Modus wird die Zeit bis zur nächsten großen Reinigung angezeigt.	Im Back Modus wird die Zeit bis zur nächsten großen Reinigung angezeigt.
Maßnahme	<p>Backen wählen wenn die Zeit noch ausreicht um den aktuellen Backvorgang abzuschließen.</p> <p>Vorab reinigen wählen wenn die Zeit nicht mehr ausreicht.</p>	<p>Backen + 2h wählen um die Zeit bis zur nächsten großen Reinigung um 2 Stunden zu verlängern.</p> <p>Vorab reinigen wählen wenn die Zeit nicht mehr ausreicht.</p>
Hinweis		
Bedeutung	Die Batterie der Hauptplatine ist leer bzw. defekt. Bitte verständigen Sie den Kundendienst.	Eine Gerätereinigung ist notwendig.
Maßnahme	<p>Hinweis quittieren - der Heizbetrieb kann vorübergehend fortgesetzt werden. Ist dies nicht möglich, verständigen Sie den Kundendienst.</p> <p>Datum und Uhrzeit werden jedoch nicht mehr gespeichert.</p> <p>Bitte verständigen Sie den Kundendienst.</p>	<p>Führen Sie eine vollständige Reinigung laut Bedienungsanleitung durch.</p> <p>Setzen Sie unter Einstellungen /Resets den Punkt „kg bis Reinigung“ zurück.</p>

Warnung	<p>Positionsschalter offen</p> <p>Bitte schließen</p>	<p>Rückbrand- und Rauchgasklappe offen</p> <p>Bitte schließen</p>	<p>Rückbrand- oder Rauchgasklappe offen</p> <p>Bitte schließen</p>	
	Bedeutung	Der Ofen ist nicht in Betriebsposition.	Rückbrandklappe und Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.	Rückbrandklappe oder Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.
	Maßnahme	Schieben Sie den Ofen in die richtige Position und sichern Sie den Ofen.	Aktivieren Sie die Rückbrand- und Rauchgasklappe.	Aktivieren Sie die Rückbrand- oder Rauchgasklappe.

Warnung	<p>Rauchgasklappe offen</p> <p>Bitte schließen</p>	<p>Luftklappen Werden kalibriert</p> <p>Bitte warten</p>	<p>Drucksensor Abweichung zu groß</p> <p>Bitte prüfen</p>	
	Bedeutung	Die Rauchgasklappe ist nicht in Heizposition.	Nach jeder Unterbrechung der Stromversorgung werden die Luftklappen neu kalibriert.	Der notwendige Druckunterschied liegt nicht im vorgegebenen Bereich.
	Maßnahme	Schließen Sie die Rauchgasklappe.	Warten Sie den Vorgang ab (ca. 5 Min.).	Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug.

Warnung	<p>Druckwächter Unterdruck zu gering</p> <p>Bitte prüfen</p>	<p>Feuerraumtür und Pelletbehälterdeckel offen</p> <p>Bitte schließen</p>	<p>Feuerraumtür offen</p> <p>Bitte schließen</p>	
	Bedeutung	Das Druckverhältnis zwischen Aufstellraum und Brennraum reicht für einen weiteren Betrieb nicht aus.	Die Feuerraumtür und/oder der Pelletbehälterdeckel ist offen.	Die Feuerraumtür ist offen.
	Maßnahme	Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug.	Schließen Sie die Feuerraumtür und/oder den Pelletbehälterdeckel.	Schließen Sie die Feuerraumtür.

Warnung	<p>Pelletbehälterdeckel offen</p> <p>Bitte schließen</p>	<p>Raumsensor Störung Kommunikation</p> <p>Deaktivieren</p>	
	Bedeutung	Der Pelletbehälterdeckel ist offen.	Die Verbindung von der Hauptplatine zum (Funk-)Raumsensor ist unterbrochen.
	Maßnahme	Schließen Sie den Pelletbehälterdeckel.	Überprüfen Sie, ob der (Funk-)Raumsensor richtig angeschlossen ist. Prüfen Sie die Kontrollleuchte des Empfängers und wechseln Sie wenn nötig die Batterien im Sender. Wenn Sie den Raumsensor deaktivieren, befinden Sie sich im Manuellen Modus.

9. FEHLERMELDUNGEN

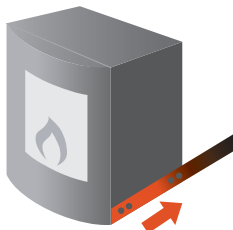
Bei Auftreten eines Fehlers wechselt Ihr Ofen in den Betriebszustand **AUSBRAND**. Führen Sie die jeweilige Maßnahme durch und quittieren Sie den Fehler. Ihr Ofen ist danach wieder betriebsbereit.

Hinweis

Bei wiederkehrenden Fehlermeldungen muss umgehend der Kundendienst verständigt werden.



Fehler



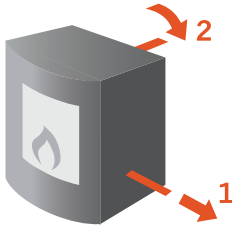
Text	Bedeutung
	Maßnahme
Positionsschalter offen	Der Ofen ist nicht in Betriebsposition.
	Schieben Sie den Ofen in die richtige Position und sichern Sie den Ofen.
Druckwächter Unterdruck zu gering	Das Druckverhältnis zwischen Aufstellraum und Brennraum reicht für einen weiteren Betrieb nicht aus.
	Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug. Ist das Quittieren der Fehlermeldung nicht möglich, verständigen Sie den Kundendienst.
Kipprost Zeitüberschreitung	Der Kipprost kann den Abkippvorgang nicht in der vorgegebenen Zeit abschließen.
	Ein Blockieren des Kipprosts im Bereich der Brennmulde kontrollieren und die Fehlermeldung quittieren.
Zünderlement Ofen nicht gezündet	Der Zündvorgang ist fehlgeschlagen.
	Quittieren Sie die Fehlermeldung.
	Die Brennmulde entleeren und das Zündrohr aussaugen.
	Überprüfen Sie den Sitz der Brennmulde.
Ext. Anforderung Betrieb gesperrt	Sind Pellets im Behälter? Verbrennen Sie ausschließlich geprüfte Pellets nach ENplus - A1.
	Überprüfen Sie die Frischluftzufuhr - Saugen Sie wenn nötig auch den Luftansaugstutzen aus.
	Der Betrieb wurde über die externe Anforderung unterbrochen.
	Beseitigen Sie den Fehler der zur Störabschaltung führt.
Ext. Anforderung Betrieb gesperrt	Bei Verwendung eines Unterdruck Controllers (zB: BROKO) müssen Sie diesen lt. Bedienungsanleitung reseten.
	Sie können den Ofen nun neu starten.



Pelletbehälter leer

Es sind nicht genügend Pellets im Behälter vorhanden.

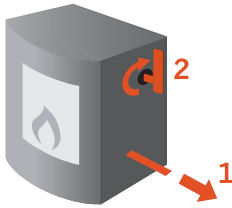
Pellets nachfüllen und die Fehlermeldung quittieren.
Der folgende Zündvorgang dauert länger, da die Förderschnecke erst gefüllt werden muss.



Rückbrand- und Rauchgasklappe offen

Rückbrandklappe und Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.

Aktivieren Sie die Rückbrand- und Rauchgasklappe. Quittieren Sie die Fehlermeldung.



Rückbrand- oder Rauchgasklappe offen

Rückbrandklappe oder Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition.

Aktivieren Sie die Rückbrand- oder Rauchgasklappe. Quittieren Sie die Fehlermeldung.



Rauchgasklappe offen

Die Rauchgasklappe ist nicht in Heizposition.

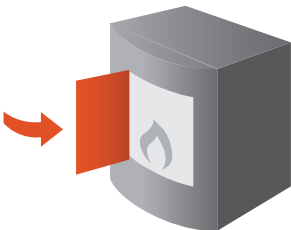
Schließen Sie die Rauchgasklappe und quittieren Sie die Fehlermeldung.



Pelletbehälter deckel offen

Der Pelletbehälterdeckel ist offen.

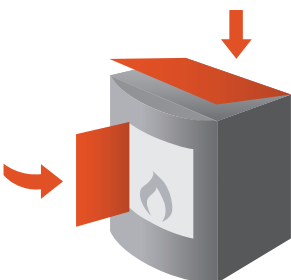
Schließen Sie den Pelletbehälterdeckel und quittieren Sie die Fehlermeldung.



Feuerraumtür offen

Die Feuerraumtür ist offen.

Schließen Sie die Feuerraumtür und quittieren Sie die Fehlermeldung.



Feuerraumtür und/oder Pelletbehälter deckel offen

Die Feuerraumtür und/oder der Pelletbehälterdeckel sind offen.

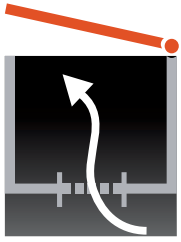
Schließen Sie die Feuerraumtür und/oder den Pelletbehälterdeckel und quittieren Sie die Fehlermeldung.



**Touchdisplay
blockiert**

Das Touchdisplay ist verspannt. Es ist keine weitere Eingabe möglich.

Bitte verständigen Sie den Kundendienst.



**Luftklappen
Motorstörung**

Die Luftklappen befinden sich nicht in der korrekten Position.

Quittieren Sie die Fehlermeldung.



**Raumsensor
Raum überhitzt**

Die Raumtemperatur hat 30 °C überschritten.

Lassen Sie den Raum abkühlen.

Sie können den Fehler nur bei einer Raumtemperatur von unter 30 °C quittieren.

Rauchgasgebläse



Rauchgasgebläse
Störung
Gebälse

Die vorgegebenen Drehzahlen des Rauchgasgebläses werden nicht erreicht.

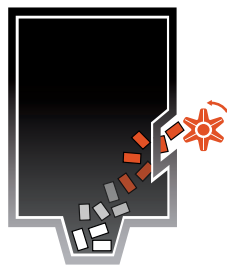
Quittieren Sie die Fehlermeldung.

Rauchgasgebläse
Störung
Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser ist außer Funktion.

Quittieren Sie die Fehlermeldung.

Einschubmotor



Einschubmotor
blockiert

Der Einschubmotor ist blockiert.

Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich. Bitte verständigen Sie den Kundendienst.

Einschubmotor
Motorstörung

Eine Störung des Einschubmotors ist aufgetreten.

Quittieren Sie die Fehlermeldung. Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.



Austragmotor blockiert	Der Austragmotor ist blockiert. Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich. Bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Austragmotor Motorstörung	Eine Störung des Austragmotors ist aufgetreten. Quittieren Sie die Fehlermeldung. Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.

Flammsensor



Flammsensor Nicht kalibriert	Der Wert des Flammsensors ist ungültig. Brennkammer auf Raumtemperatur abkühlen lassen und Flammsensor neu kalibrieren.
Flammsensor Kurzschluss	Es ist ein Kurzschluss im Bereich des Flammsensors aufgetreten. Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Flammsensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Die Verbindung zum Flammsensor wurde unterbrochen. Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.

Backsensor



Backsensor Kurzschluss	Es ist ein Kurzschluss im Bereich des Backsensors aufgetreten. Ein weiterer Betrieb im Back Modus ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Backsensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Die Verbindung zum Backsensor wurde unterbrochen. Ein weiterer Betrieb im Back Modus ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.

Störung Kommunikation

Maßnahmen

- Lassen Sie den Ofen auskühlen.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung für mindestens 10 Sekunden.
- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
- Bei neuerlichem Auftreten verständigen Sie den Kundendienst.



Einschubmotor

Störung

Kommunikation

Die Verbindung zwischen Einschubmotor und Hauptplatine ist unterbrochen

Austragmotor

Störung

Kommunikation

Die Verbindung zwischen Austragmotor und Hauptplatine ist unterbrochen.

Luftklappe

Störung

Kommunikation

Die Verbindung zwischen Luftklappen und Hauptplatine ist unterbrochen.

Hauptplatine

Störung

Kommunikation

Die Verbindung von der Hauptplatine zum Touch-Display ist unterbrochen.



Drucksensor Nicht kalibriert	Der Kalibrierwert des Drucksensors ist ungültig.
	Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm um den Kalibrierwert wiederherzustellen.
Drucksensor Kurzschluss	Es ist ein Kurzschluss im Bereich des Drucksensors aufgetreten.
	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Drucksensor Nicht verbunden oder Kabelbruch	Die Verbindung zum Drucksensor wurde unterbrochen.
	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.
Drucksensor Abweichung zu groß	Der notwendige Druckunterschied liegt nicht im vorgegebenen Bereich.
	Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel) sowie des Drucksensors, Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunstabzug in Betrieb, geschlossene Fenster,...) bzw. den Kaminzug. Ist das Quittieren der Fehlermeldung nicht möglich, verständigen Sie den Kundendienst.

Begrenzer



Begrenzer Ofen überhitzt	Wärmestau im Geräteinneren aufgrund unzureichender Konvektion.
	Lassen Sie den Ofen auskühlen und unterbrechen Sie die Stromversorgung.
	Kontrollieren Sie, ob die Konvektionsluftöffnungen frei sind. Je nach Modell: <ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Funktion der Konvektionsgebläse im Betriebszustand Regelbetrieb. Stellen Sie im Menü Einstellungen /MULTIAIR Gebläse die Gebläsestufe und -leistung auf Auto. ■ entriegeln / drücken Sie den STB an der Ofenrückseite.
Begrenzer Kabelbrücke Nicht verbunden oder Kabelbruch	Eine Kabelverbindung ist unterbrochen.
	Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst.



RIKA Innovative Ofentechnik GmbH

Müllerviertel 20

4563 Micheldorf / AUSTRIA

Tel.: +43 (0)7582/686 - 41, Fax: -43

verkauf@rika.at

www.rika.at

Technische und optische Änderungen, sowie
Satz- und Druckfehler vorbehalten

© 2022 | RIKA Innovative Ofentechnik GmbH